

Grundlegendes:

Dauer:

i.d.R. 12 Monate. Verlängerung im Einzelfall möglich.

Anmeldung:

Über die Berater/in für berufliche Rehabilitation und Teilhabe der Agentur für Arbeit.

Wohnen:

Wenn Voraussetzungen erfüllt sind, ist eine Unterbringung im Wohnheim möglich.



Wir freuen uns über Rückfragen oder ein persönliches Gespräch!

LWL-Berufsbildungswerk Soest
Hattroper Weg 57
59494 Soest

Telefon: 02921 684-0
Fax: 02921 684-109
E-Mail: bbw-soest@lwl.org

Team Aufnahme



Annette Fecke

Telefon: 02921/684-237
E-Mail: annette.fecke@lwl.org

Weitere Informationen finden Sie hier:

Homepage: www.lwl-bbw-soest.de
Facebook: www.facebook.com/LWL.BBW.Soest
Instagram: [lwl_bbw_soest](https://www.instagram.com/lwl_bbw_soest)

Das LWL-Berufsbildungswerk ist eine Einrichtung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL).

www.lwl.org



BvB Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen

Für junge Menschen mit:

- Sehbeeinträchtigung
- Autismus-Spektrum-Störung (ASS)
- Mutismus
- Psychischer Beeinträchtigung



Was sind Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen?

Eine Unterstützung bei der beruflichen Orientierung bzw. bei dem beruflichen Einstieg.

Unser qualifiziertes Fachpersonal:

- Ausbilder mit rehapädagogischer Zusatzqualifikation
- Sozial- und Sonderpädagogen
- Lehrkräfte
- Psychologen
- Rehabilitationslehrer
- Fachberater für optische Sehhilfen inkl. eines Optikermeisters
- Fachkräfte mit ASS-Zusatzqualifikation

Berufsfelder:

- Wirtschaft und Verwaltung
- Metalltechnik
- Ernährung und Hauswirtschaft

Weitere Berufsfelder können durch betriebliche Praktika erprobt werden.

Ziele und Alternativen

Ziel:
Ausbildungsreife für einen Vollberuf oder ein theoriegemindertes Berufsbild.

Alternativ:
Eingliederung in eine Anlern­tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt oder eine Anschlussmaßnahme.

“Gemeinschaftlich wird an einem individuellen Maßnahmeverlauf für jede/n Teilnehmer/in gearbeitet“



Ablauf und Gestaltung Lernumgebung

Es wird eine individuelle Qualifizierung nach den jeweiligen persönlichen Interessen angestrebt. Und je nach Bedürfnissen des Einzelnen gibt es Besonderheiten im Ablauf und der Gestaltung der Lernumgebung.

- Behinderungsgerechte Gestaltung von Arbeitsplatz, Arbeits- und Ruhephasen
- Individuelle pädagogisch-therapeutische Betreuung
- Ruhe- und Therapieräume speziell für die jeweilige Zielgruppe
- Kulturtechniken, IT- und Medienkompetenzen

Sehbeeinträchtigungen:

- Durchführung und Auswertung einer differenzierten Kompetenzanalyse
- Orientierungs- und Mobilitätstraining
- Hilfsmittelberatung

Individuelle Förderung für eine erfolgreiche Zukunft

- Soziale und kommunikative sowie fachliche und berufliche Kompetenzen
- Lebenspraktische und persönliche Fähigkeiten
- Regulierung von Nähe und Distanz
- Individuelle Anpassung der Lern- und Arbeitsbedingungen

Sehbeeinträchtigung:

- Unterstützung bei der Berufswahlentscheidung
- Üben von lebenspraktischen Fähigkeiten für den Alltag
- Sozialpädagogische Förderung und Sozialtraining

